



// IHR ANSPRECHPARTNER

Sie möchten mehr über unsere Fernlehrgänge erfahren? Besuchen Sie einfach unsere Website, auf der Sie sich u.a. ausführlich über die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen, Schwerpunkte und Zielgruppen informieren können.

Ausführliche Informationen zu unseren Fernlehrgängen finden Sie unter: www.awa-seminare.com/fernlehrgaenge



- Enzo Travaglini
Leitung Fernlehrgänge
T +49.251.83 275 67
F +49.251.83 275 61
fernlehrgang@awa-seminare.de

// IHR LEHRGANGSLEITER



- Matthias Merz
Lehrgangsführer
Fernlehrgang Exportkontrolle

Partner der AWB Tax GmbH // Geschäftsführer der AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE GmbH



// LERNEN MIT MOODLE

Die AWA-Fernlehrgänge setzen verstärkt auf E-Learning. Über die E-Learning-Plattform „Moodle“ können Sie an Chats, Webinaren und Diskussionsforen teilnehmen und dadurch schnell und unkompliziert Ihr Wissen reflektieren und vertiefen. Dies beinhaltet natürlich auch den intensiven und ortsungebundenen Austausch mit dem Dozententeam sowie den anderen Teilnehmenden.

// IHRE VORTEILE

- Maximale Flexibilität dank kostenloser Moodle-App

Mit der kostenlosen Moodle-App können Sie die Lernplattform auch ganz flexibel auf Ihrem Smartphone nutzen. Die App ist für iOS und Android verfügbar.

- Kommunikation über Chats und Diskussionsforen

Über Diskussionsforen, Webinare und regelmäßige Live-Chats mit dem Dozententeam können Sie sich unkompliziert untereinander austauschen und Ihre Fragen klären.

- Wertvolle Infos und Funktionen

Ein Online-Glossar und ein Abkürzungsverzeichnis erleichtern Ihnen das Nachschlagen von Fachbegriffen. Außerdem stellen wir Ihnen zusätzliche Arbeitsmaterialien zur Verfügung.



// DIE AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE GMBH

Als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Beck-Gruppe bietet Ihnen die AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE Seminare, Inhouse Trainings, Fernlehrgänge, Webinare, Studiengänge und Konferenzen zu einer Vielzahl von außenwirtschaftlichen Themen, angefangen von Zoll und Exportkontrolle über Warenursprung und Präferenzen sowie Umsatzsteuer bis hin zu Vertragsrecht und Compliance.

Unsere Zertifizierung

Unsere hohe Schulungsqualität möchten wir natürlich auch an unsere Kundschaft kommunizieren. Deshalb entschlossen wir uns für die freiwillige Zertifizierung nach der DIN ISO 29993:2017 durch den TÜV Nord. Die DIN ISO 29993:2017 ist eine Dienstleistungsnorm, die Mindestanforderungen für Lerndienstleistungen festlegt.

- Standort in Münster
Königsstraße 46 // 48143 Münster
T +49.251.83 275 60
F +49.251.83 275 61
- Standort in München
Seidlstraße 8 // 80335 München
T +49.89.599 887 57 0

Kooperationspartner



Ein Unternehmen der Beck-Gruppe



Zertifiziert durch



// FERNLEHRGANG
EXPORTKONTROLLE
Exportkontrolle leicht gemacht



AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE GmbH

Königsstraße 46 T +49.251.83 275 60 www.awa-seminare.com
48143 Münster F +49.251.83 275 61 info@awa-seminare.de



AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



// EXPORTE SICHER ABWICKELN

Der AWA-Fernlehrgang Exportkontrolle macht Sie mit den Grundlagen der komplexen Regelungen bei der Ausfuhr gelisteter und nicht-gelisteter Güter vertraut und hilft Ihnen so, strafrechtliche Risiken in Ihrem Unternehmen zu vermeiden. Nutzen Sie die vielen Vorteile unseres zertifizierten Fernlehrgangs zur Exportkontrolle und bilden Sie sich ganz flexibel berufsbegleitend weiter!

Der Fernlehrgang richtet sich an Mitarbeitende aus den Bereichen Im- und Export, Zoll und Logistik. Der Kurs macht Sie fit für die Exportkontrolle!

// ABSCHLUSS UND GEBÜHR

Nach **bestandener Abschlussprüfung** erhalten Sie von uns das **Zertifikat** „Absolvent/-in des Fernlehrgangs Exportkontrolle der AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE GmbH“, das Ihre erworbenen Qualifikationen dokumentiert und den Regeln des Bundesverbands der Fernstudienanbieter e.V. entspricht.

- Lehrgangsgebühr
2.370,00 € (zzgl. 19 % MwSt.)

Der Fernlehrgang Exportkontrolle kann auch in 3 Raten bezahlt werden à 790,00 € (zzgl. 19 % MwSt.).

Ausführliche Informationen zu unserem Fernlehrgang Exportkontrolle finden Sie unter: www.awa-seminare.de/flex



// ÜBERSICHT DER 9 LEHRBRIEFE

- 1. Einführung in die Exportkontrolle**
- Hintergrund, Bedarf und Ziele der Exportkontrolle
 - Regime und CWÜ
 - Behörden (BAFA, BMWi, BMF, Zoll, ZKA, AA und BND)
 - Unternehmensbeispiel mit Bezug zu kritischen und zivilen Gütern // Lieferländer
 - Global Sourcing auch aus den USA (Reexportkontrolle)
 - Juliane Willmann-Lemcke

- 2. Ausfuhrliste und Genehmigungspflichten beim Export gelisteter und nicht gelisteter Güter**

I Rechtliche Aspekte

- Verbote // Genehmigungspflichten // KrWaffKontrG
- Chemiewaffenübereinkommen // Feuerwaffenverordnung
- Allgemeingenehmigungen (z. B. EU 001, AGG 12, AGG 23)
- Genehmigungsverfahren

- Matthias Merz

II Fachtechnische Aspekte

- Regime
- Aufbau der AL (Teil I, A und B)
- Aufbau des Anhang I der EG-Dual-Use-VO
- Kontrolle von Bestandteilen, Zubehör und komplexen Produkten
- Kontrolle von Software und Technologie

- Robert Witte



- 3. Ausfuhrverfahren nach dem Unionszollkodex, der Dual-use-VO und dem AWG/AWV**
- Art. 269 UZK als Grundlage für die Ausfuhr
 - ATLAS-Ausfuhr und ELAN-K2 // Meldeverfahren
 - Vereinfachungen und Voraussetzungen
 - Ulf Recktenwald
 - Juliane Willmann-Lemcke

- 4. Technologietransfer, technische Unterstützung und Brokering**
- Technologie – wo im Unternehmen? (Forschung und Entwicklung) // Server im In- und Ausland // Mitarbeiter/-innen mit Notebooks, PDA im Ausland // Pushdienste // Technische Unterstützungsszenarien und Anlagenbau
 - Matthias Merz

- 5. Länder- und Personenlisten Embargos und Ablauforganisation**

- Kritische Länder und sensitive Partner
- Compliance-Checks // Export Management System (EMS)
- Excellence Programme // Red Flags
- Implementierung in die Unternehmensprozesse
- Matthias Merz
- Jonathan Eßer



- 6. Strafrechtliche Risiken für den Einzelnen und das Unternehmen**
- Vermeidung von Strafe und Bußgeld // Persönliche Verantwortung des Einzelnen // Auswirkungen auf das Unternehmen
 - Stephan Morweiser

- 7. Organisation der Exportkontrolle im Unternehmen**
- Der Ausfuhrverantwortliche // Der Exportkontrollbeauftragte // Arbeitsrechtliche Konsequenzen (Whistleblowing) // Exportkontrolle im Konzern
 - Dr. Klaus Pottmeyer

- 8. US-Exportkontrollrecht I (EAR)**
- Behörden und Rechtsgrundlagen (BIS, OFAC und State Department) // Exportbegriff und Reexportbegriff
 - US-Person // Commerce Control List
 - License // Red Flags & Embargos // License Exceptions
 - Matthias Merz

- 9. US-Exportkontrollrecht II (ITAR)**
- State Department und Rechtsgrundlagen // US Munitions List // Export und Reexport // Defense Services // Licenses and Agreements // License Exemptions // Prohibited Countries // Debarment List

- Alexander Groba



// ABLAUF UND LERNMATERIAL

🕒 Zeitlicher Ablauf

Der Fernlehrgang besteht aus **neun Lehrbriefen** und ist auf die Dauer von **fünf Monaten** angelegt. Sie erhalten alle **zwei Wochen** einen umfassenden Lehrbrief. Sie können wählen, ob sie diese per Post oder als PDF-Datei erhalten möchten.

📁 Die Lehrbriefe

Die Lehrbriefe enthalten problemorientierte Darstellungen aus der Praxis, nennen rechtliche Grundlagen und vermitteln praxisbezogene Lösungsansätze für jeden Sachverhalt.

📄 Umfangreiches Lernmaterial

Checklisten, Diagramme und Flowcharts ergänzen die Lehrbriefe. Den Abschluss eines jeden Lehrbriefes bildet die Lernerfolgskontrolle: Mittels Kontrollaufgaben können Sie die einzelnen Abschnitte des Lehrbriefes rekapitulieren und so Ihren individuellen Lernerfolg überprüfen. Die Bearbeitungszeit pro Lehrbrief beträgt ca. acht Stunden.

📝 Erfolgskontrolle

Abschließend wird der Fernlehrgang mit einer schriftlichen Abschlussprüfung beendet.